

Heilig-Geist Pfarrei von Siders, Feier der Ersten Heiligen Kommunion

Am frühen Morgen des Weissen Sonntags kamen mir Alexandre, Andrea Maria, Audrey, Carole, Felix, Giulia, Jannic, José Carlos, Judit, Kelvin, Philippe und Timo wirklich vor wie lebhaft Engel in ihren schmucken weissen Gewändern. Das sollte sich im Lauf der folgenden Stunden bewahrheiten, so inbrünstig und eifrig waren sie bei der Sache.

Ernsthaft schritten sie im Takt der Gerondine in Richtung St. Katharinenkirche, wo sie ein besonders erhabenes Ereignis erwartete, durften sie doch an diesem Tag zum ersten Mal den Leib und das Blut Christi in der Heiligen Kommunion empfangen.

Lange hatten sie sich dank dem Wohlwollen und dem Geschick ihrer Religionslehrerin, Frau Marianne Mathier, auf diesen Moment vorbereitet und ihn ungeduldig herbeigesehnt. Ihr ist es gelungen, den Kindern den Sinn dieses Geschenks, das uns Christus in seiner vollendeten Güte hinterlassen hat, vor Augen zu führen und etwas vom Geheimnis, das auch für uns Erwachsene eines bleibt, zu lüften und den Kindern die Bedeutung ein wenig näher zu bringen.

Endlich war es soweit, die Erstkommunikanten durften die heilige Messe mit ihren laut und besonnen vorgelesenen Gedanken und Gebeten, sowie den festlich vorgetragenen Liedern und Musikstücken feiern helfen und sie für sich und alle anwesenden Familienmitglieder und Bekannte zu einem unvergesslichen Erlebnis gestalten. Ein herzliches Vergelt's Gott gebührt auch dem Chor für seinen originellen Beitrag. Hinzu kamen die Worte des Herrn Pfarrers, der von Schmetterlingen sprach, die man beim Empfinden starker Gefühle im Kopf oder im Bauch verspürt.

